



Volkmar Klein

Mitglied des
Deutschen Bundestags

Abgeordneter für
Siegen-Wittgenstein



Informationen
aus **Berlin**

für Siegerland
und Wittgenstein

Ausgabe 5 / März 2011

Liebe Leserin,
lieber Leser,

Kinderlärm ist künftig kein „störender Umwelteinfluss“ mehr. Die Koalition wird das Bundes-Immissionsschutz-Gesetz ändern. Wir brauchen in Deutschland mehr Kinderfreundlichkeit und weniger Prozesse. Das werden wir hoffentlich mit dieser Änderung erreichen. Gut auch, dass darüber so viel gesprochen wird. Vielleicht muss man wirklich dem NRW-Seniorenunions-Vorsitzenden dankbar sein für seinen kritischen Kommentar. Diese eigentlich abstruse Diskussion hat möglicherweise erst dafür gesorgt, dass die Bürger die anstehende Verbesserung überhaupt wahrnehmen. Leider ist es ja so, dass positive und konstruktive Änderungen kaum Beachtung finden und viele Journalisten oft eher skandal- und nicht sachorientiert arbeiten.....

Ich wünsche Ihnen alles Gute und eine schöne Osterzeit, mit herzlichen Grüßen,

Ihr

Deutschland kommt aus der Krise Auch Haushalte jetzt schnell sanieren Ausland spricht vom deutschen Jobwunder

Wir in Deutschland kommen deutlich besser aus der Krise heraus, als fast alle Nachbarn. Mit 3,6% Wachstum in 2010 liegen wir international weit vorne. Das schlägt sich in hervorragenden Zahlen bei neuen Arbeitsplätzen nieder und ausländische Zeitungen schreiben vom „Jobwunder Deutschland“. Auch für 2011 sind die Aussichten inzwischen sehr gut, die Regierung hat offensichtlich nicht so viel falsch gemacht. Im Gegenteil: Vor einem Jahr noch haben gerade die Amerikaner Deutschland kritisiert, durch angeblich zu viel Sparen das Wachstum abzuwürgen. Inzwischen könnten die Amerikaner ein deutsches

Seminar über Krisenbewältigung gut brauchen. Die beste Sozialpolitik ist eine, die Arbeit schafft und den Menschen Wege aus der Abhängigkeit von sozialen Sicherungssystemen bietet.

Langfristig ganz besonders unsozial sind aber auch dauerhaft hohe Haushaltsdefizite. Sie beschneiden die Rechte und Freiheiten künftiger Generationen. **Ethisches Verhalten heißt, auch an das Wohl der anderen, also auch künftiger Menschen zu denken.** Zur Bewältigung der Krise war es richtig, hohe Defizite zu akzeptieren. Aber jetzt müssen wir ganz schnell wieder zu ausgeglichenen Haushalten kommen.

HTS-Weiterbau läuft

Jahrelang hatte sich die CDU für einen Weiterbau der B62n/Hüttentalstraße (HTS) bis Mudersbach eingesetzt. Nach dem Spatenstich im letzten Jahr haben sich jetzt Volkmar Klein, sein rheinland-pfälzischer Kollege Erwin Rüdell sowie der von Anfang an mit engagierte Altkircher Landtagsabgeordnete Dr. Josef Rosenbauer vom Baufortschritt überzeugen können. Mit dabei waren auch Vertreter der CDU-Verbände vor Ort. Straßen.NRW hat gute Arbeit geleistet bei der Planung, die breite Zustimmung durch Bürgerinnen und Bürger hat sicher geholfen, die Finanzierung unmittelbar nach der Rücknahme von zwei Klagen schnell durchzusetzen. Das kann Volkmar Klein als persönlichen Erfolg verbuchen. Jetzt werden insgesamt rund 80 Mio. Euro verbaut. Alleine der 525 m lange Bühltunnel kostet rund 18 Mio. Euro. Darüber hinaus werden allein sieben neue Brücken gebaut, Fertigstellung ist für 2015 geplant. Das wird an den extrem belasteten Straßen in Niederschelden und Eiserfeld dringend erwartet und erleichtert den Weg von AK nach Siegen.



Gespräch mit der Vize-Chefin der Weltbank: Ngozi Okonjo ist früher nigerianische Finanzministerin gewesen. Deutschland ist zweitwichtigster Anteilseigner der Weltbank. Das gemeinsame Interesse: Mehr eigene Anstrengungen vieler Entwicklungsländer, damit unsere Hilfe dann auch noch effizienter ist.



Ortstermin in Niederschelden: An der HTS-Baustelle von rechts: Ulrich Seibel (Straßen.NRW-Projektleiter), Jürgen Stinner, Volkmar Klein MdB, Dr. Josef Rosenbauer MdL, Erwin Rüdell MdB, Bernhard Steiner (Straßen.NRW) und Gabi Stinner informieren sich über den Baufortschritt.

„Senioren wehren sich“

Schon sehr beeindruckend, wie Andy Holz die Seniorengruppe begeistert. Er zeigt, wie man Angriffe abwehrt und ihnen ausweicht. Das wird vor allem praktisch geübt und das macht offensichtlich auch Spaß. Als Schirmherr der Aktion war Volkmar Klein bei dem Kurs im Geisweider Mehrgenerationenhaus zu Besuch. Andy Holz ist sonst auch als Instrukteur für Sicherheitspersonal tätig. Er bringt Kampfsport in die Schulen, um ansonsten gefährdeten Jugendlichen Betätigung und Bestätigung zu geben jenseits vor Schlägereien auf der Straße. Das dient genau wie "Senioren wehren sich" der vorbeugenden Sicherheit in unserer Gesellschaft.



Als Schirmherr muss Volkmar Klein unter den kritischen Blicken der Teilnehmer und von Andy Holz (Mitte) dann auch selbst ran und üben, Angriffe abzuwehren.

Afghanistan verlängert

Mit überwältigender Mehrheit hat der Bundestag einer weiteren Verlängerung der deutschen Beteiligung am UN-Einsatz in Afghanistan beschlossen: Nicht mit Begeisterung, aber nach sorgfältiger Abwägung. Die Gefahr auch für uns hier in Deutschland erscheint noch größer bei einem unkoordinierten Abzug. Das Land könnte wieder Basis für Terror werden und dazu die Lage in Pakistan weiter destabilisieren. Das würde auch unsere Sicherheit massiv gefährden. Deshalb hat auch Volkmar Klein der Verlängerung zugestimmt, auch wenn damit erhebliche Gefahren für unsere Soldaten verbunden sind. Dazu kommt die Lage innerhalb des Landes, dessen Menschen froh sind, die Taliban los zu sein.



„Christliches Menschenbild bleibt Basis“ war Thema des Kreisparteitags der CDU Siegen-Wittgenstein. Das dazu gehörige Foto mit Matthias Kopp, dem Sprecher der Deutschen Bischofskonferenz, ist leider in der letzten Ausgabe vertauscht worden: Hier ist es jetzt.



3.100 Euro an Spenden sind bei der "Weckenmann-Aktion" des CDU-Kreisverbands vor Weihnachten zusammengekommen. Die wurden jetzt gemeinsam mit Vertretern einiger der bei der Aktion aktiven Verbände zu gleichen Teilen überreicht an die Kindervilla Dorothee in Kreuztal und das Kinderzuhaus in Burbach. Beide machen wertvolle Arbeit für behinderte Kinder und die Aktion sollte auch dafür Dank sagen. Claudia Kipping (Kinderzuhaus) und Jürgen Müller (Kindervilla) gaben zusätzliche Berichte über ihre Einrichtungen. Seit Jahren sammelt die CDU in der Adventszeit bei Straßenaktionen Spenden jeweils für einen guten Zweck.

Gute Gespräche im Verkehrsministerium Berlin stimmt neuer Autobahnausfahrt zu

Bisher hatte es geheißen, die Verkehrsplaner würden grundsätzlich Autobahnausfahrten über Tank- und Rastanlagen nicht genehmigen. Genau das wäre aber die beste Möglichkeit, das angedachte Gewerbegebiet bei der Siegerland-Raststätte anzufahren. In Berlin hat jetzt Volkmar Klein gemeinsam mit Siegens Bürgermeister Steffen Mues im Ge-

spräch mit Verkehrsstaatssekretär Enak Ferlemann erreicht, dass der Bund einer solchen Lösung zustimmt. Jetzt muss sich auch das für die Planung zuständige Düsseldorfer Verkehrsministerium dem anschließen und Straßen.NRW mit der entsprechenden Planung beauftragen. Auch über die Modernisierung der Ruhr-Sieg-Strecke wurde gesprochen und das demnächst im direkten Kontakt zur Bahn AG weiter vertieft.



Erfolgreiche Gespräche im Bundesverkehrsministerium: Siegens Bürgermeister Steffen Mues, Volkmar Klein und Staatssekretär Enak Ferlemann.

Allianz-Gebetswoche

„Gemeinsam beten und dienen“ war das Thema der diesjährigen Gebetswoche der Allianz, des Zusammenschlusses aller evangelischen Gruppen und der Kirche. Die Allianz im Hickengrund hatte Volkmar Klein dazu eingeladen, an einem der Abende die Einführung zu halten. Dazu erinnerte er auch an die vorletzte Jahreslosung aus Lukas 18,27: „Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist bei Gott möglich“. Das sei nicht nur Verheißung über das menschliche Leben hinaus, sondern auch der Auftrag, das für Menschen schon mögliche auch zu tun. Den Text kann man komplett nachlesen unter www.volkmarklein.de im Internet.

20. Anti-Drogen-Hallenfußball-Turnier

Neben klaren Gesetzen brauchen wir vor allem gute Motivation und Vorbild. Das liefert dieses Turnier, das gemeinsam vom FC Eiserfeld, der AOK und der Polizei organisiert wird. **Danke für das tolle Engagement!** Inzwischen kommen Jugendmannschaften auch zahlreicher Bundesliga-Vereine zu diesem Event unter Schirmherrschaft von Landrat Paul Breuer nach Siegen. Die Sportvereine der Region leisten gute Arbeit gerade auch im Interesse der Gesellschaft. Sie sorgen für Integration und dafür, dass mancher Sozialfall von vorne herein vermieden wird. Das verdient Unterstützung.



Das 20. Anti-Drogen-Hallenfußball-Turnier war wieder ein Erfolg: Im Gespräch mit den Organisatoren Martin Büdenbender (AOK), Hans Peter Ginsberg (Polizei) sowie Polizei-Dezernatsleiterin Gina Dreisbach.

Kontakt im Wahlkreis ganz entscheidend

Als Abgeordneter an Rückmeldungen interessiert

Die Internetseite www.volkmarklein.de und auch Netzwerke wie **wkw** und vor allem **facebook** sind inzwischen ganz wichtig für den Kontakt zu den Menschen im Wahlkreis. Insbesondere von Jüngeren wird das wirklich intensiv genutzt.

Die „**Informationen aus Berlin**“ alle drei Monate sollen vor allem einladen, im Gespräch zu bleiben. Knapp 7.000 Exemplare werden per Post sowie 2.000 weitere per email verschickt.

Am wichtigsten bleibt aber weiterhin das direkte Gespräch. Daher macht

Testen guter Crepes
an einem Stand des
CVJM-Lippe.



Am 9. Januar war Volkmar Klein Schirmherr des Regionalverbandstags der Brieftaubenzüchter verbunden mit dem 25. Jubiläum der Brieftaubenfreunde Dreiländereck.

Volkmar Klein wirklich viele Besuche bei Vereinen, Institutionen und Firmen überall im Wahlkreis und geht zu zahlreichen Veranstaltungen oder führt Gespräche mit einzelnen Bürgern über deren Anliegen oder Vorschläge. **Wenn Sie irgendwo meinen, ihr Bundestagsabgeordneter müsse informiert sein oder es sei wichtig, ihn einzuladen: Bitte melden Sie sich!**

Luftsicherheit aus Erndtebrück überwacht

Alle Flugbewegungen auf den Radarschirmen

Von drei Standorten aus überwacht die Bundeswehr den gesamten Flugverkehr



Gemeinsam mit Bundestagskollegen Jürgen Hardt aus dem Verteidigungsausschuss sowie Monika Brunert-Jetter MdL ist Volkmar Klein bei der Bundeswehr in Erndtebrück zu Gast.

in Deutschland. Die Hachenbergkaserne Erndtebrück ist einer davon als Sitz des Einsatzführungsbereichs 2. Im Gespräch mit dessen Kommandeur Oberst Dieter Beck erläuterte er den Auftrag der über 700 Soldaten in Erndtebrück. Jetzt im März geht das neue Einsatzgebäude mit neuer Technik in Betrieb und löst die provisorische Luftraumüberwachungszentrale ab, die seit Schließung des alten Bunkers genutzt wurde. Über die Bildschirme sind alle Flugbewegungen zu überwachen, ein Job mit Verantwortung.

CDU-NRW schafft erfolgreich Neuanfang

Landespartei trifft sich zum Parteitag in Siegen

Seit November letzten Jahres ist Bundesumweltminister Norbert Röttgen Landesvorsitzender der CDU in Nordrhein-Westfalen. Gemeinsam mit der Landtagsfraktion und ihrem Vorsitzenden Karl-Josef Laumann gelingt es ihm seitdem erfolgreich, Alternativen zur Politik der rot-(rot)-grünen Landesregierung aufzuzeigen. Insbesondere die unverantwortlich aufgeblähte Neuverschuldung wird nicht nur von der CDU kritisiert, sondern auch vom Verfassungsgerichtshof und den Medien. Richtig wäre es, den von Finanzminister Dr. Helmut Linssen erfolgreich begonnenen Weg der Konsolidierung fortzusetzen. Im Mittel-

punkt steht auch wieder die Schulpolitik: Einheitsschule schadet, **wir brauchen ein durchlässiges, aber differenziertes Schulsystem.** Das muss funktionieren leider mit immer weniger Kindern. Einzelheiten dazu beschließt die CDU am 12. März in Siegen.



Auf Einladung von Volkmar Klein kommt Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen zu einer Gesprächsrunde mit der CDU-Fraktion im Kreistag Siegen-Wittgenstein bei deren Berlin-Besuch im vergangenen Jahr.



PID:

Hintergrund der anstehenden Entscheidung im Deutschen Bundestag

Eigentlich waren alle der Meinung, die Prä-Implantations-Diagnostik (PID) bei künstlicher Befruchtung sei durch das Embryonenschutzgesetz automatisch mit verboten. Dann hat der Bundesgerichtshof im Juli 2010 das aber überraschend verneint. Falls PID in Zukunft verboten sein soll, muss der Bundestag das extra beschließen. Dazu gibt es jetzt drei Handlungsoptionen:

0. Kein Gesetz bedeutet Zulassung

Falls gar nichts beschlossen wird, bleibt PID mit dem BGH-Urteil erlaubt. Die Diagnose wird gemacht, um bei einem negativem Ergebnis gegebenenfalls den Embryo nicht einzupflanzen, sondern zu vernichten.

1. Beschränkte Freigabe

Einer der dem Bundestag vorliegenden Anträge möchte PID erlauben in Fällen, in denen genetische Vorbelastungen der Eltern befürchten lassen, dass auch das Kind unter einer schweren Erbkrankheit leiden könnte.

2. Zulassung mit enger Begrenzung

Der zweite Antrag möchte PID nur zulassen, wenn die vermutete Krankheit mutmaßlich zu einer Totgeburt führen könnte oder das Kind nach der Geburt nur kurz lebensfähig wäre.

3. PID weiterhin verbieten

Der dritte Antrag möchte PID weiterhin verbieten und lehnt die mit der PID dann verbundene Bewertung und Auswahl von Leben ab. Auch die bei den anderen Konzepten erforderliche Abgrenzung mehr oder weniger schwerer Erbkrankheiten wird schon abgelehnt, weil künftige Therapiemöglichkeiten noch unbekannt sind.

Volkmar Klein wird für den dritten Entwurf und das Verbot von PID stimmen und ist auch selbst Unterzeichner dieses Antrags.

Er hat ganz viel Verständnis für Sorgen und Nöte betroffener Paare und der Verwirklichung ihres Kinderwunsches. Bei der Abwägung entscheidet er sich aber gegen eine Alternative, die am Ende auf die Selektion von Leben hinausläuft. Eine solche Entscheidung jenseits von Notsituationen steht uns nicht zu.

Und: Heute geht es nur um ganz wenige Einzelfälle, aber einmal eingeführt kann die Anwendungsvielfalt leicht größer werden. Argumente zur Ausweitung der Indikationen werden sich finden und wir sind auf dem Weg zum Designer-Baby.



Der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Wahlbach zu Besuch in der Bundeshauptstadt.



Hartz IV: Kinder und Kommunen Gewinner

Wichtigstes Ziel: Bildungspaket hilft aus Hartz IV raus

Zentraler Punkt der Neuregelung ist das Bildungspaket. Dafür setzt der Bund pro Jahr ca. 1,2 Mrd. € ein. Ziel ist es, über Bildung und Qualifikation den Weg aus Hartz IV heraus zu ebnet. Das ist eine Forderung auch des Verfassungsgerichts. Das Gericht hatte vor allem moniert, dass es im 2003 von der damaligen rot-grünen Koalition beschlossenen Hartz IV-Gesetz an Transparenz bei der Berechnung der Regelsätze fehle. Auch dieser Mangel des alten Gesetzes ist nun korrigiert. Das Bildungspaket setzen die Kommunen vor Ort um. Die finanzielle Kompensation durch den Bund wurde im Vermittlungs-

ausschuss lange diskutiert, mit sehr kommunalfreundlichem Ergebnis: Über die Kosten des Bildungspakets übernimmt der Bund künftig auch die Grundsicherung im Alter. Die kostet heute allein im Bereich der Stadt Siegen über 5 Mio. € mit steigender Tendenz.



Das Schlittenhunderennen in Liebenscheid direkt am Rothaarsteig ist seit 30 Jahren eins der spektakulärsten Winter-Events unserer Region. Es ist gut, auf den Tourismus als zusätzliche wirtschaftliche Nische zu setzen.

Siegen-Wittgenstein bei Wald und Export vorne

Zwei in dieser Kombination wirklich außergewöhnliche Zahlen prägen den Kreis Siegen-Wittgenstein: Mit **64%** der Fläche liegen wir beim **Waldanteil** in Deutschland ganz vorne. Gleichzeitig ist unsere Wirtschaft sehr wettbewerbsfähig und wir liegen mit einem **Exportanteil von 48%** ebenfalls deutschlandweit an der Spitze. Zahlreiche mittelständische Unternehmen sind in ihrem jeweiligen Markt weltweit führend und dominieren als „Hidden Champions“ die Branche. Wir müssen es schaffen, weiterhin sehr verantwortungsvoll mit der Schöpfung umzugehen, die Natur zu schützen und gleichzeitig gute Bedingungen für die Arbeitsplätze zu sichern.



Den Aufenthalt in Ghana nutzte Volkmar Klein zu einem Besuch bei John Kufuor: Den früheren ghanaischen Präsidenten kannte er schon, bevor der im Jahr 2000 Staatschef seines Landes wurde. Jetzt konnte er ihm zu seinem 72. Geburtstag gratulieren und dabei im Auftrag von Ex-Präsident Horst Köhler auch noch ein Foto überreichen.

Besuch in Ghana

Seit vielen Jahren hat Volkmar Klein enge Kontakte nach Ghana, ist privat oft da gewesen und hat die Partnerschaft NRW-Ghana mit auf den Weg gebracht. Jetzt hat er Entwicklungshilfeminister Dirk Niebel dorthin begleitet. Aus Siegen Wittgenstein gibt es zahlreiche Kontakte z.B. des CVJM nach Ghana, auch wirtschaftlich wird Afrika immer wichtiger.



Mit Bundesminister Dirk Niebel hat Volkmar Klein das Kofi-Annan-Peacekeeping-Training Centre in Accra besucht. Deutschland zahlt 30% der Kosten. Konfliktvermeidung ist die beste Hilfe für eine gute Entwicklung Afrikas.



Namentliche Abstimmung im Bundestag: Aus den Fächern in der Lobby holt man sich kurz vor namentlichen Abstimmungen die entsprechende Karten: Blau für Ja, Rot für Nein und Weiß für Enthaltung. Nach Auszählen des Ergebnisses werden die Karten eingelesen, so dass jeder im Protokoll das Abstimmungsverhalten nachlesen kann.

Jahreslosung 2011

Lass Dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.

Römer 12,21

Die Herrnhuter Tageslosung im Internet unter: www.losungen.de

Impressum

Verantwortlich: Volkmar Klein MdB

Mitarbeit: Nicolas Basse, Stefan Kesting

Auflage: 8.500 Exemplare

Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Weststraße 1, 57072 Siegen
volkmar.klein@bundestag.de



facebook

www.volkmarklein.de



LinkedIn

Volkmar Klein

Mitglied des Deutschen Bundestages

Abgeordneter für Siegerland und Wittgenstein

